

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA**»ARBEITSRECHT****Günther Widy: Maßnahmenpaket zur Sicherung der Beschäftigung behinderter Menschen**

3

Menschen mit Behinderungen hatten es schon bisher im beruflichen Zusammenhang meist schwerer als andere. Daher trifft die aktuelle Krisensituation behinderte Menschen besonders hart. Um die Unternehmen bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen gerade in Zeiten der COVID-19-Krisensituation zusätzlich zu unterstützen, hat das Sozialministeriumservice einen Maßnahmenmix erarbeitet, der die Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie selbstständiger Erwerbstätigkeit von Menschen mit Behinderungen zum Ziel hat.

RECHTSPRECHUNG**»ARBEITSRECHT**

| | |
|--|----|
| Kündigungsanfechtung nach Widerspruch des Betriebsrats zur Kündigung | 4 |
| Beweislast bei behaupteter Motivkündigung | 6 |
| Verweigerte Unterfertigung einer Geheimnisschutzklausel mit Konventionalstrafe: keine Motivkündigung | 7 |
| Kündigung eines Musiklehrers aufgrund von Videoaufzeichnungen von Schülern beim Klavierspielen | 7 |
| Rangerei mit Kollegen – Anfechtung der Entlassung wegen Sozialwidrigkeit | 8 |
| Wesentliche Interessenbeeinträchtigung bei einer Änderungskündigung | 9 |
| Betriebsbedingte Kündigung bei massiver Reduzierung des Beschäftigtenstandes | 10 |

»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

| | |
|---|----|
| Sturz auf organisiertem Skitag – kein Unfallversicherungsschutz | 10 |
| Bindungswirkung der Feststellung des Vorliegens eines Arbeitsunfalls im Gerichtsverfahren | 12 |

»STEUERRECHT

| | |
|---|----|
| Anwendbarkeit und Kenntnis ausländischen Rechts | 13 |
| Vorzeitige Pensionierung einer Grenzgängerin nach Liechtenstein – Drittelbegünstigung für Freizügigkeitsleistung? | 14 |
| Grenzgängerin in die Schweiz – Drittelbegünstigung für Freizügigkeitsleistung? | 15 |

NEUE VORSCHRIFTEN**»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

| | |
|---|----|
| Änderungen bei der Kurzarbeit – Initiativantrag | 16 |
|---|----|

»STEUERRECHT

| | |
|---|----|
| 18. COVID-19-Gesetz mit steuerlichen Maßnahmen – BGBl | 17 |
| 19. COVID-19-Gesetz („Wirtshaus-Paket“) – Initiativantrag | 19 |

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

20

| | |
|--|-----|
| → Editorial | 153 |
| Eine Krise und ein größerer Blick | |
| <i>Von Stefan Köck</i> | |

Beiträge

| | |
|--|-----|
| → Entgeltfortzahlung nach § 1155 ABGB und COVID-19 | 156 |
|--|-----|

Muss die Sphärentheorie angesichts der Neuregelung des § 1155 Abs 3 ABGB im Zusammenhang mit der Corona-Krise neu überdacht werden?

Mit der Neufassung des § 1155 Abs 3 und 4 ABGB hat der Gesetzgeber durch das 2. COVID-19-Gesetz angeordnet, dass der Arbeitgeber auch dann zur Entgeltfortzahlung nach § 1155 Abs 1 ABGB verpflichtet ist, wenn die Arbeitsleistung nicht zustande kommt, weil Maßnahmen auf Grundlage des COVID-19-Maßnahmengesetzes zum Verbot oder zu Einschränkungen des Betretens von Betrieben führen. Mit anderen Worten hat der Gesetzgeber ein Betretungsverbot nach dem COVID-19-Maßnahmengesetz einem Hinderungsgrund in der Sphäre des Arbeitgebers, der zur Entgeltfortzahlung nach § 1155 Abs 1 ABGB führt, gleichgestellt. Diese Anlassgesetzgebung gibt Grund dafür, am Beispiel dieser Pandemie die Rechtslage der Entgeltfortzahlung bei Vorliegen einer die Allgemeinheit betreffenden Kalamität und somit die bisher vertretenen Auffassungen zum Entfall der wechselseitigen Verpflichtungen bei Hinderungsgründen in der sogenannten neutralen Sphäre zu hinterfragen.

Von Michael Friedrich

| | |
|--|-----|
| → Home-Office in Zeiten von COVID-19 | 163 |
|--|-----|

Überblick und aktuelle Fragen

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung der Ausbreitung von COVID-19 machen sowohl viele Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber erstmals Erfahrungen mit Home-Office. Der Beitrag zeigt die wesentlichen dabei zu beachtenden arbeits- und sozialrechtlichen Aspekte auf. Im Fokus stehen die Einführung von Home-Office, Kostenersatzregelungen sowie der Arbeitsunfall im Home-Office; Letzteres bereits unter Beachtung der temporären Sonderregelung in § 175 ASVG.

Von Elisabeth Bartmann und Philipp Ondrejka

| | |
|--|-----|
| → Die Bedeutung des familienrechtlichen Status im Arbeitsrecht | 170 |
|--|-----|

Sowohl unter dem Blickwinkel der geschlechtsbezogenen Diskriminierung als auch im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familienarbeit und Erwerbsarbeit ist die Frage, was unter einer Familie zu verstehen ist, von normativer Bedeutung. Dabei bildet der familienrechtliche Status im engeren Sinn die gesellschaftliche Realität von Familie nicht mehr ausreichend ab, weshalb um den Kern des Familienbegriffs herum auch andere Lebenssituationen arbeitsrechtlichen Schutz genießen. Auch historisch ist der Familienbegriff anders als jener der heutigen Leitvorstellung der Kernfamilie.

Von Wolfgang Mazal

| | |
|--|-----|
| → Sozialstaat und Arbeitsvertrag | 179 |
|--|-----|

Familien- und sozialpolitische Aspekte der §§ 11 ff AVRAG

Der Beitrag verdeutlicht das Zusammenspiel von Arbeits- und Sozialrecht am Beispiel von Sozialleistungen, die auf arbeitsvertraglichen Vereinbarungen beruhen.

Von Harun Pačić

ZAS-Judikaturübersicht

| | |
|--------------------------------------|-----|
| → ZAS-Judikatur 2020/29–44 | 183 |
|--------------------------------------|-----|

Rechtsprechung

| | |
|--|-----|
| → Überwachungsrecht des Betriebsrats bei betrieblicher Übung | 187 |
|--|-----|

OGH 27. 2. 2019, 9 ObA 9/19t

Mit Kommentar von Michael Friedrich

→ Keine Anpassung für hohe Pensionen sachlich gerechtfertigt 192

OGH 17. 12. 2019, 10 Obs 49/19g

Mit Kommentar von Theodor Tomandl

ZAS-Tabelle

→ Aktuell: COVID-19-Maßnahmen im Arbeits- und SV-Recht 198

Stand 1. 5. 2020

Die Coronakrise hat zu weitreichenden Gesetzesänderungen und Sonderbestimmungen im Arbeits- und Sozialrecht geführt. Ein Überblick über die wichtigsten Maßnahmen samt Rechtsgrundlage und kurzer Beschreibung soll zeigen, welche Möglichkeiten für AG und AN geschaffen wurden, um auf die Krise zu reagieren. Da sich die Maßnahmen abhängig von den Entwicklungen der Pandemie in Österreich ständig ändern, sind sie auch hinsichtlich ihres zeitlichen Geltungsbereichs zu beachten.

Von Tanja Schmadl

Standards

→ Impressum 153



Einblick in neueste Entwicklungen!

2020, XIV, 1.004 Seiten.
Ln. EUR 198,-
ISBN 978-3-214-01279-3

Brameshuber · Friedrich · Karl (Hrsg)

Festschrift Franz Marhold

Diese Festschrift ist Franz Marhold – einem ganz Großen der Rechtswissenschaft – gewidmet. Entsprechend vielfältig sind die Themen, die in dieser Festschrift behandelt werden. Sie umfasst Beiträge zum österreichischen, europäischen und internationalen Arbeits- und Sozialrecht sowie Gesellschaftsrecht und Strafrecht.

Besonders aktuell:

- Verwirrungen um den Beschäftigten-Datenschutz
- Die Versicherungsvertreter nach dem SV-OG
- Die Notarversicherung in der Neuorganisation der Sozialversicherung
- Beitragsrechtliche Fragen der Neuordnung von Versicherten
- Von der Ausgleichszulage zur Mindestpension?
- Arbeitsvermittlung im Lichte der Religionsfreiheit
- Kollektivverträge für Arbeitnehmerähnliche
- Europäisches Recht zur Förderung fairer Arbeitsmärkte
- Erneuerungsmöglichkeiten für das Arbeitsrecht
- Die arbeitsrechtliche Stellung von Freiwilligen im EU-Arbeitszeitrecht

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

MANZ

D3-2313

der gemein haushalt

5 Fachzeitschrift

2020

121. Jahrgang

für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht,
das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen sowie
das gesamte kommunale Abgabenrecht

Inhalt

Aufsätze

- Prof. Dr. Martin Richter**, em. Professor an der Universität Potsdam
Hinweise zur Einrichtung eines Vertragsregisters 97
- Prof. Dr. Heinz-Dieter Hardes**, em. Professor für Volkswirtschaftslehre an der
Universität Trier
Zur Finanzsituation ausgewählter Städte in Grenzregionen der Bundesrepublik
Deutschland. 100
- Dr. Stephan Körner**, Dozent an der Hochschule für Polizei und öffentliche
Verwaltung NRW
und
Prof. Dr. Jörn Littkemann, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre an
der FernUniversität in Hagen
Muster für einen kommunalen Beteiligungsbericht in NRW 102
- Erwin Ruff**, ehem. überörtliche Kommunalprüfung beim Landratsamt Ludwigsburg
Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Schuldnerin grundstücksbezogener
Kommunalabgaben und die Haftung ihrer Gesellschafter 112
- Dr. iur. Ulfert van Swinderen**, Referatsleiter (Kommunale Beteiligungen)
beim Rechnungshof Rheinland-Pfalz
Anmerkung zu *Meffert*, „Sichtweise des Rechnungshofs zum Nachteil von Kommunen
und Bürgern in Rheinland-Pfalz“ (der gemeindehaushalt 2020, 62 ff.) 114
- Aus der Rechtsprechung** 115
- Buchbesprechung** 120

VERGABERECHT



D3-2124

RECHT UND PRAXIS DER ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE

April 2020 / Heft 2, Seiten 65–128 (20. Jahrgang)



Kurznachrichten

Aufsätze

- 71 Ein neuer Versuch: Setzt sich das dynamische Beschaffungssystem diesmal durch?
(Florian Kromer)

Judikatur

- 77 Abgrenzung Subunternehmer/Hilfsunternehmer bestätigt
- 81 Eine weitere Schwelle am langen Schienenstrang zu einer unionsrechtskonformen Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdienstleistungen
- 90 Auftraggeber ertrinken zwar oft in Informationen, aber hungern nach Wissen – Ein Kontoauszug ist kein Eignungsnachweis
- 96 Wenn zwei sich streiten, lächelt die Wahrheit – Die Zulässigkeit von Direktvergaben in der PSO-VO
- 101 Zur Tauglichkeit von Zuschlagskriterien und zu den Anforderungen an die Bewertungskommission
- 107 Wenn unverbindlich, dann für alle sichtbar – Transparenzgebot bei umfassender Markterkundung von besonderer Bedeutung
- 111 Zu Beschränkungen der Möglichkeiten der Weitergabe von Aufträgen an Subunternehmer

Herausgeber: Michael Breitenfeld, Stephan Heid

INHALT



EDITORIAL

65 COVID-19 und Vergabe

KURZNACHRICHTEN

70 Überblick über Ereignisse und Entwicklungen der letzten Wochen im Vergabegeschehen

AUFSÄTZE

71 Ein neuer Versuch: Setzt sich das dynamische Beschaffungssystem diesmal durch?
(Florian Kromer)

JUDIKATUR

VwGH

- 77 Abgrenzung Subunternehmer/Hilfsunternehmer bestätigt
VwGH 19. 11. 2019, Ra 2017/04/0117 (Stefan Zleptnig)
- 81 Eine weitere Schwelle am langen Schienenstrang zu einer unionsrechtskonformen Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdienstleistungen
VwGH 16. 10. 2019, Ro 2017/04/0024 (Kathrin Hornbanger)

BVwG

- 90 Auftraggeber ertrinken zwar oft in Informationen, aber hungern nach Wissen – Ein Kontoauszug ist kein Eignungsnachweis
BVwG 27. 1. 2020, W273 2226338-2/31E (Stefan Reisinger / Stefan Mathias Ullreich)
- 96 Wenn zwei sich streiten, lächelt die Wahrheit – Die Zulässigkeit von Direktvergaben in der PSO-VO
BVwG 21. 1. 2020, W134 2226611-1/18E, W134 2226611-2/7E (Stefan Mathias Ullreich / Stefan Reisinger)
- 101 Zur Tauglichkeit von Zuschlagskriterien und zu den Anforderungen an die Bewertungskommission
BVwG 22. 11. 2019, W187 2224118-2/36E (Stephan Heid / Berthold Hofbauer)

LVwG

- 107 Wenn unverbindlich, dann für alle sichtbar – Transparenzgebot bei umfassender Markterkundung von besonderer Bedeutung
LVwG Wien 9. 10. 2019, VGW-123/077/10956/2019 (Isabel Funk-Leisch)

EuGH

- 111 Zu Beschränkungen der Möglichkeiten der Weitergabe von Aufträgen an Subunternehmer
EuGH 27. 11. 2019, C-402/18 (Hubert Reisner)

LEITSATZSAMMLUNG (RPA-Slg-Int 2020/1-3; RPA-Slg/1-29)

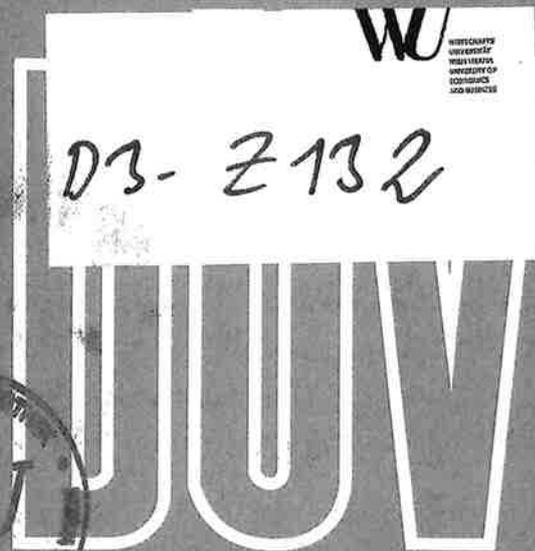
SERVICE-TEIL

- 127 Herausgeber / Schriftleiter / Herausgeber-Beirat
- 128 Autoren



Die Öffentliche Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht
und Verwaltungswissenschaft



73. Jahrgang Mai 2020
Heft 10 Seiten 405–452

Markus Ludwigs, Kontrolldichte der
Verwaltungsgerichte

**Maximilian Schneider/Marten
Franke**, Sperrt die bundes-
gesetzliche Mietpreisbremse
landesgesetzliche Mietendeckel?

Carl-Moritz Reschke,
Entschädigungsansprüche für
rechtmäßige infektionsschutz-
rechtliche Maßnahmen im Zuge
der COVID-19-Pandemie

Christoph Brüning, Zur Kosten-
deckung bei Verwaltungsgebühren

Andreas Reich, Die gesellschaftli-
che Grundlage der kommunalen
Selbstverwaltung

Buchbesprechung

Rechtsprechung in Leitsätzen

www.doev.de
Kohlhammer

10

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

| | |
|---|-----|
| <i>Markus Ludwigs</i> , Würzburg, Kontrolldichte der Verwaltungsgerichte – Dogmatische Grundlagen, verfassungsrechtlicher Rahmen und europarechtliche Herausforderungen | 405 |
| <i>Maximilian Schneider/Marten Franke</i> , Berlin, Sperrt die bundesgesetzliche Mietpreisbremse landesgesetzliche Mietendeckel?..... | 415 |
| <i>Carl-Moritz Reschke</i> , Kiel, Entschädigungsansprüche für rechtmäßige infektionsschutzrechtliche Maßnahmen im Zuge der COVID-19-Pandemie | 423 |
| <i>Christoph Brüning</i> , Kiel, Zur Kostendeckung bei Verwaltungsgebühren | 430 |
| <i>Andreas Reich</i> , Augsburg, Die gesellschaftliche Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung..... | 437 |

Buchbesprechung

| | |
|---|-----|
| <i>Bernard Łukařko/Alexander Thiele</i> (Hrsg.), Reformprozesse der Europäischen Gerichtsbarkeit – Herausforderungen aus deutscher und polnischer Sicht (<i>Jörg Berkemann</i>) | 442 |
|---|-----|

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

| | |
|---|-----|
| 301. <i>EuGH</i> , Urteil vom 27.2.2020 – C-773/18 u. a. – TK u. a. – Beamten- und Richterbesoldung; Altersdiskriminierung..... | 443 |
|---|-----|

Verfassungsgerichte

| | |
|--|-----|
| 302. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 10.1.2020 – 1 BvR 4/17 – Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen..... | 444 |
| 303. <i>VerfGH NRW</i> , Beschluss vom 20.12.2019 – VerfGH 45/19.VB-1 – Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde..... | 444 |

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

| | |
|---|-----|
| 304. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 9.12.2019 – 6 C 20.18 – Rundfunkbeitragspflicht des Wohnungsinhabers während eines Auslandsaufenthalts | 444 |
| 305. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 17.12.2019 – 9 B 52.18 – Erledigung eines Vorausleistungsbescheides | 444 |
| 306. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 9.12.2019 – 2 A 3572/19 – Geltung des Rundfunkbeitragsstaatsvertrages in NRW | 444 |
| 307. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 11.12.2019 – 9 A 1133/18 – Straßenentwässerung; Gebührenverzicht; öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch | 444 |
| 308. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 21.1.2020 – 4 LA 286/19 – Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht | 444 |

Öffentliches Dienstrecht

| | |
|--|-----|
| 309. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 24.10.2019 – 2 C 3.18 – Disziplinare Ahndung des außerdienstlichen Besitzes kinderpornographischen Bildmaterials bei Lehrern | 444 |
| 310. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 7.10.2019 – 6 A 2628/16 – Benachteiligung durch gesetzliches Kopftuchverbot; Entschädigungsanspruch | 445 |
| 311. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 3.12.2019 – 17 P 18.2565 – Mitbestimmung bei Eingruppierung..... | 445 |
| 312. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 28.1.2020 – 4 S 2981/19 – Teilnahme teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte an einer Klassenfahrt..... | 445 |

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

| | |
|---|-----|
| 313. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 10.12.2019 – 2 LB 36/17 – Finanzhilfe für eine anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft | 445 |
| 314. <i>VGH BW</i> , NK-Urteil vom 19.12.2019 – 9 S 838/18 – Unwirksamkeit der Evaluationssatzung einer Hochschule..... | 446 |
| 315. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 30.1.2020 – 2 ME 622/19 – Anspruch auf Schülerbeförderung in einen benachbarten Landkreis | 446 |

Polizei- und Ordnungsrecht

| | |
|--|-----|
| 316. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 24.10.2019 – 20 A 2100/15 – Erstattung von Aufwendungen für Reisegepäckkontrollanlage..... | 446 |
| 317. <i>NdsOVG</i> , Urteil vom 14.1.2020 – 1↓-LC 191/17 – Löschung von personenbezogenen Daten aus dem polizeilichen Vorgangs- und Bearbeitungssystem (VBS) NIVADIS | 447 |



Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

- 318. *OVG NRW*, Urteil vom 19.9.2019 – 4 A 2177/18 – Zulassung zu einem Jahrmarkt; Auswahlentscheidung 447
- 319. *OVG NRW*, Beschluss vom 8.1.2020 – 4 B 1100/19 – Gewerberechtliche Unzuverlässigkeit eines
Versicherungsvermittlers 447
- 320. *OVG NRW*, Beschluss vom 8.1.2020 – 4 B 635/19 – Geeignetheitsbestätigung für das Aufstellen von
Glücksspielgeräten; Legalisierungswirkung 447

Gesundheits- und Lebensmittelrecht

- 321. *BVerwG*, Beschluss vom 20.12.2019 – 3 B 20.19 – Herstellung von Arzneimitteln durch einen Arzt 448

Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

- 322. *BVerwG*, Beschluss vom 18.12.2019 – 10 B 14.19 – Beschränkter Vorrang des Auskunftsrechts nach § 475 StPO 448
- 323. *HambOVG*, Urteil vom 7.10.2019 – 5 Bf 279/17 – Anspruch auf Einschreiten der Aufsichtsbehörde wegen
datenschutzrechtlicher Verstöße 448

Post- und Telekommunikationsrecht

- 324. *HambOVG*, Urteil vom 18.11.2019 – 3 Bf 168/14 – Umlegung von Telekommunikationseinrichtungen;
Kostenerstattung 448

Boden- und Landwirtschaftsrecht

- 325. *NdsOVG*, Beschluss vom 30.1.2020 – 10 LA 394/18 – Zuwendung für eine Agrarumweltmaßnahme;
offensichtlicher Irrtum i. S. d. Art. 4 VO (EU) Nr. 809/2014 449

Bau- und Planungsrecht

- 326. *OVG Bin-Bbg*, Urteil vom 22.10.2019 – OVG 10 B 9.18 – Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts 449
- 327. *OVG NRW*, Urteil vom 5.11.2019 – 10 A 1261/17 – Zustimmung zum Neubau einer Klinik für den
Maßregelvollzug 449
- 328. *HambOVG*, NK-Urteil vom 10.12.2019 – 2 E 24/18.N – Obergrenzen für die Bestimmung des Maßes der
baulichen Nutzung 449
- 329. *HambOVG*, Beschluss vom 8.1.2020 – 2 Bs 183/19 – Drittanfechtung einer Baugenehmigung 450

Naturschutz- und Umweltrecht

- 330. *BVerwG*, Urteil vom 26.9.2019 – 7 C 5.18 – Berücksichtigung artenschutzfachlicher Belange bei der
standortbezogenen Vorprüfung nach dem UVPG 450
- 331. *OVG NRW*, Urteil vom 21.11.2019 – 20 D 90/16.AK – Anordnung einer Ersatzaufforstung 450

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

- 332. *HambOVG*, Urteil vom 29.11.2019 – 1 E 23/18 – Fortschreibung eines Luftreinhalteplans 450

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

- 333. *BVerwG*, Urteil vom 29.10.2019 – 1 C 43.18 – Abstammung von einem bei Kriegsende noch lebenden deutschen
Volkszugehörigen 451
- 334. *BVerwG*, Urteil vom 19.11.2019 – 1 C 22.18 – Ausschluss der Fortgeltungsfiktion nach § 81 Abs. 4 Satz 2 AufenthG für
Schengen-Visa 451
- 335. *VGH BW*, Urteil vom 29.11.2019 – A 11 S 2376/19 – Interner Schutz; Zumutbarkeit der Niederlassung 452
- 336. *HambOVG*, Urteil vom 18.12.2019 – 1 Bf 132/17.A – Unzulässiger Asylantrag; Flüchtlingsschutz in Bulgarien 452

Sozialrecht

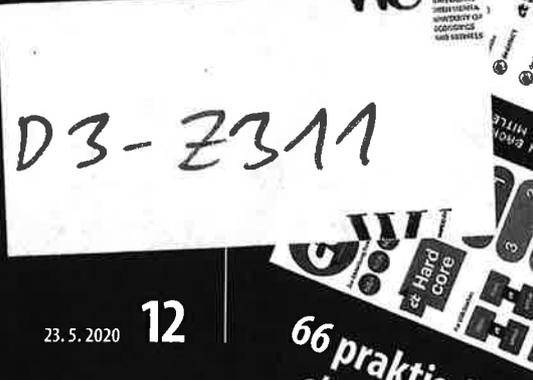
- 337. *BVerwG*, Urteil vom 6.11.2019 – 8 C 5.18 – Betriebsrentenrechtliche Meldepflicht und Bemessung des
Insolvenzbeitrags bei seit 2010 durch Fusion entstandenen Allgemeinen Ortskrankenkassen 452
- 338. *NdsOVG*, Beschluss vom 23.1.2020 – 4 LA 111/19 – Rückforderung von Ausbildungsförderung;
Exmatrikulation aus vorläufigem Masterstudium 452
- 339. *HambOVG*, Beschluss vom 28.1.2020 – 4 Bs 193/19 – Gewährung von Förderung in einer Kindertagesstätte 452

Sonstiges Verwaltungsrecht

- 340. *BVerwG*, Urteil vom 11.12.2019 – 6 C 21.18 – Beginn der allgemeinen archivrechtlichen Schutzfrist bei
Personenakten des Bundesamtes für Verfassungsschutz 452



**magazin
computer
technik**



23. 5. 2020 **12**

**66 praktische
c't-Sticker**

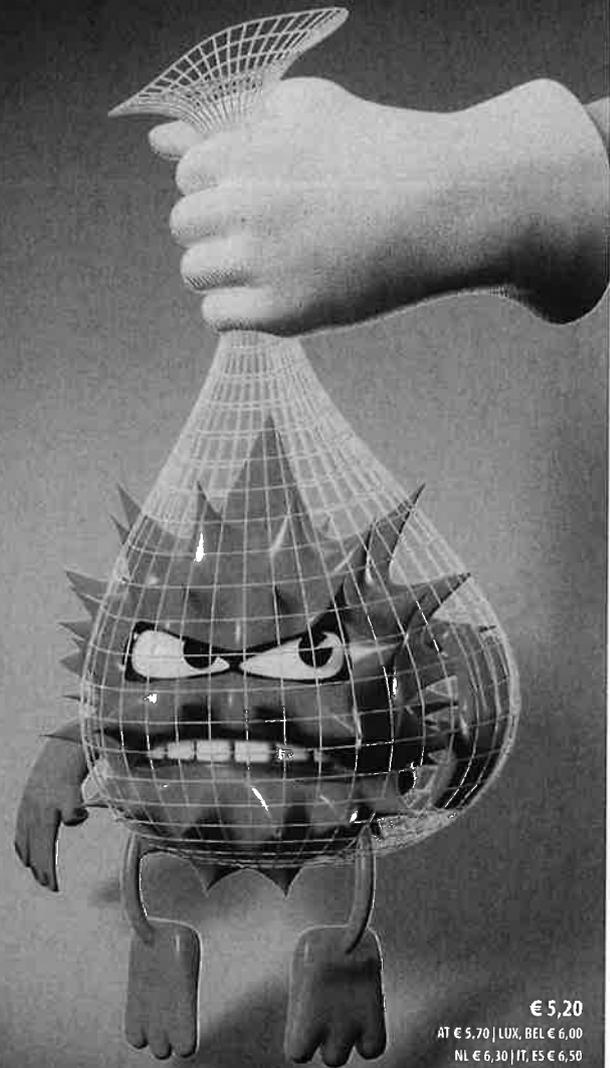
Sofort loslegen: Download-Code im Heft

Desinfec't 2020

Lernfähiger Virens scanner • Daten retten • Fernhilfe

**IM
TEST**

- iPhone SE mit 4,7-Zoll-Display
- OnlyOffice statt Google Docs
- Musikproduktion unter 100 Euro
- Notebook mit AMD Ryzen 4000U



**Sicherer Videochat mit Jitsi
Bewerben in der Krise
Mind-Mapping im Team**

**5G: Private Firmennetze
Ubuntu Desktop optimal einrichten
Rückkehr der Porno-Websperren
Stimmen mit KI imitieren**

Netzwerkspeicher mit Gigabit-Speed & USB 3.0

Raspi 4 als flexibles NAS

Tipps zu Hardware & Konfiguration, Test von MicroSD-Karten

€ 5,20
AT € 5,70 | LUX, BEL € 6,00
NL € 6,30 | IT, ES € 6,50
CHF 7.60 | DKK 57,00



Titelthemen

Desinfec't 2020

- 14 **Alleskönner** Desinfec't 2020
- 18 **Viren jagen** mit Desinfec't 2020

Raspi 4 als flexibles NAS

- 46 **Raspi-NAS** Flott und flexibel
- 50 **OpenMediaVault** richtig installieren
- 54 **MicroSD-Karten** für Raspi und Smartphone

Mind-Mapping im Team

- 102 **Brainstorming** Programme für alle Plattformen

Aktuell

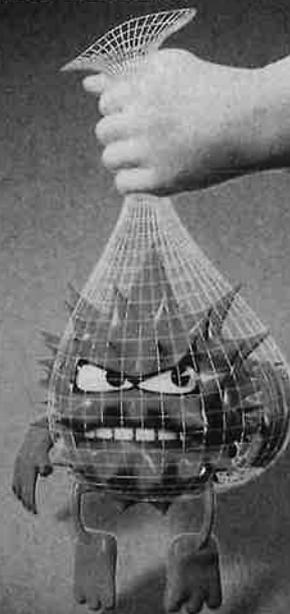
- 12 **Wiederkehr der Porno-Websperren**
- 24 **Sicherheitsleck** bei Verkaufsplattform
- 26 **Airbnb** Wohnungsvermittler in der Krise
- 28 **Politik** Linux in München, Gesichtserkennung
- 29 **Internet** Google Duo, Firefox 76, Corona-App
- 30 **Bit-Rauschen** Mobile AMD-CPU, Intel Xeon W
- 31 **Wasserkühlung** Serienfehler bei Enermax
- 32 **Displays** 4K vs. 8K, LCD vs. OLED, QD-OLED
- 34 **Embedded** Raspi-Kamera, USB-GPIO-Adapter
- 35 **Hardware** Erstes ATX12VO-Mainboard
- 36 **Server & Storage** Epyc-Server, Server-SSDs, TEE
- 37 **Netze** Powerline-Adapter, WireGuard
- 38 **GitHub** integriert Web-IDE und Foren
- 39 **Forschung** Objekte in VR ertasten
- 40 **Anwendungen** WordPerfect, CorelDraw
- 41 **Spiele** Deep Rock Galactic ist fertig
- 42 **Web-Tipps** British Museum, Endloser Zoom

Test & Beratung

- 60 **Server-Mainboard** für LGA1151v2-CPU
- 62 **Router-Barebone** Caswell CAD-0263
- 64 **27-Zoll-Gaming-Display** MSI Optix MAG272CQR
- 64 **HDMI-2.0-DP-1.2-Adapter** Club 3D CAC-1331

- 66 **Smart-Home-Set** von Xiaomi
- 68 **High-End-Mini-PC** Intel NUC 9 Extreme
- 70 **Präsentier-Tool für PDF** Präsentation
- 70 **Brainstorming-App** Milanote
- 72 **Videoschnitt** FXhome HitFilm Express 14
- 74 **iOS-Terminal** Blink Shell
- 74 **RSS-Reader** Panda
- 80 **Tablet** Samsung Galaxy Book S
- 82 **Notebook mit AMD Ryzen 4000U**
- 86 **Mini-PC** Lenovo ThinkCentre M90n Nano IoT
- 88 **Prozessoren** AMD Ryzen 3 3100, 3300X
- 90 **iPhone SE mit 4,7-Zoll-Display**
- 92 **Smarte Drohne** DJI Mavic Air 2
- 94 **E-Autos laden** mit go-eCharger
- 98 **OnlyOffice** statt Google Docs
- 108 **Musikproduktion** unter 100 Euro
- 174 **Weltraum-Simulations-Spiel** Avorion
- 184 **Bücher** Growth Hacking, Maschinen-KI

14 Desinfec't 2020



Desinfec't 2020 bringt neben den vier Scannern von Eset, F-Secure, Kaspersky und Sophos den neuen Open-Threat-Scanner mit. Dieser eignet sich besonders gut, um Schädlinge wie Emotet aufzuspüren.



Wissen

- 76 **Bewerben in der Krise**
- 78 **Recruiting** Mitarbeiter finden im Netz
- 114 **Zahlen, Daten, Fakten** Clouddienste
- 116 **5G: Private Firmennetze**
- 126 **Stimmen mit KI imitieren**
- 128 **Programmierung** SQLite via Room-DB
- 150 **Quanten-Annealing** Eine praktische Einführung
- 176 **Recht** Online bestellen außerhalb Europas

Praxis

- 122 **Paketverwaltung** Homebrew für macOS
- 132 **Sicherer Videochat mit Jitsi**
- 136 **Ladeanimationen** Minimalistisch fürs Web
- 140 **Bücher und E-Books** in Eigenregie herausgeben
- 146 **Massenstart** für Windows-Programme
- 156 **Windows** Registry-Änderungen nachvollziehen
- 160 **Tastaturlayouts** Neo und AdNW
- 164 **Ubuntu Desktop optimal einrichten**
- 168 **Videokonferenzen** mit eigenem Hintergrund

Immer in c't

- 3 **Standpunkt** Raspi: Endlich wieder basteln
- 6 **Leserforum**
- 11 **Schlagseite**
- 44 **Vorsicht, Kunde** Dell bockt bei Ersatzlieferung
- 79 **Stellenmarkt**
- 178 **Tipps & Tricks**
- 182 **FAQ** Videostreamingdienste
- 186 **Story** Aufgeben ist keine Option
- 192 **Inserentenverzeichnis**
- 193 **Impressum**
- 194 **Vorschau**



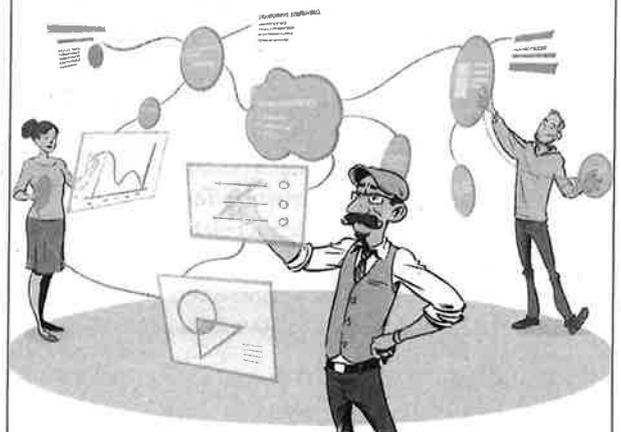
c't Hardcore kennzeichnet im Heft besonders anspruchsvolle Artikel.

46 Raspi 4 als flexibles NAS



Der Raspberry Pi 4 mit Gigabit-Ethernet und USB 3.0 lässt sich auch in ein NAS verwandeln – etwa mit OpenMediaVault (OMV). Als Massenspeicher kommen USB-Festplatte, USB-SSD und MicroSD-Karte in Betracht.

102 Mind-Mapping im Team



Mind-Mapping hilft beim Brainstorming auf die Sprünge. Mit Tools für Windows, macOS, Browser und mobile Plattformen funktioniert das nicht nur im Büro, sondern auch unterwegs und im Homeoffice.

03-2325

In dieser Ausgabe:

• ZInsO-Aufsätze

Die Prüfung der Eröffnungsvoraussetzungen angesichts des COVID-19-Folgenabmilderungsgesetzes (S. 1037)

von Dr. Martin Obermüller, Frankfurt/M.

Insolvenzsteuerrecht Update 2020 (S. 1046)

von Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuer-, Insolvenz- sowie Bank- und Kapitalmarktrecht Dr. Frank Krüger, Osnabrück/Hamburg

Fehlende Verfahrensteilnahme als Gegenstand eines Vergleichs über Insolvenzanfechtungsansprüche (S. 1057)

von Univ.-Professor Dr. Sebastian Mock, Wien

• ZInsO-Dokumentation

Veranstaltungsbericht vom 21. Leipziger Insolvenzrechtstag (S. 1061)

von Rechtsanwalt Torsten Steinwachs, Frankfurt/M., Rechtsanwalt Jan Körber, Braunschweig, Jens Pichler, Leipzig und Rechtsanwalt Christoph Suding, Braunschweig (S. 1061)

Verwalter erwarten im Herbst die große Insolvenzwellen (S. 1065)

Presseinformation der Falkensteg GmbH

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Zuständigkeitsbestimmung des Insolvenzgerichts bei einem inhaftierten Schuldner (S. 1074)

OLG Brandenburg, Beschl. v. 10. 10. 2019 – 1 AR 43/19 (SA Z)

Präklusionswirkung für bereits vor Tabelleneintragung von Forderungsfeststellungsvermerks vorhandener materiell-rechtlicher Einwendungen (S. 1076)

OVG NRW, Beschl. v. 16. 12. 2019 – 9 B 618/19

Anspruch auf Insolvenzgeld nur bei belastbaren Anhaltspunkten für offensichtliche Masselosigkeit bei vollständiger Einstellung der Betriebstätigkeit als Insolvenzereignis (S. 1082)

LSG Schleswig-Holstein, Urt. v. 22. 11. 2019 – L 3 AL 5/18

Keine Entlastung des Geschäftsführers einer GmbH in der Krise aufgrund hypothetischer Kausalität bezogen auf ein mögliches Verhalten eines vorläufigen Insolvenzverwalters (S. 1096)

BFGH, Urt. v. 22. 10. 2019 – VII R 30/18

Darlegung eines besonderen zu versichernden Haftungsrisikos durch den Sachwalter (S. 1099)

AG Hannover, Beschl. v. 29.4.2020 – 905 IN 168/20 – 1 –

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RA Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

RA Prof. Dr. Torsten Martini

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Vors. RiOLG Katrin van Rossum

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RA Ralph Veil

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer



Inhaltsverzeichnis



ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 21/2020

ZInsO-Aufsätze

- Die Prüfung der Eröffnungsvoraussetzungen angesichts des COVID-19-Folgenabmilderungsgesetzes** 1037
von Dr. Martin Obermüller, Frankfurt/M.
- Insolvenzsteuerrecht Update 2020** 1046
von Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuer-, Insolvenz- sowie Bank- und Kapitalmarktrecht Dr. Frank Krüger, Osnabrück/Hamburg
- Fehlende Verfahrensteilnahme als Gegenstand eines Vergleichs über Insolvenzanfechtungsansprüche** 1057
von Univ.-Professor Dr. Sebastian Mock, Wien

ZInsO-Dokumentation

- Veranstaltungsbericht vom 21. Leipziger Insolvenzrechtstag** 1061
von Rechtsanwalt Torsten Steinwachs, Frankfurt/M., Rechtsanwalt Jan Körber, Braunschweig, Jens Pichler, Leipzig und Rechtsanwalt Christoph Suding, Braunschweig
- Verwalter erwarten im Herbst die große Insolvenzwelle** 1065
Presseinformation der Falkensteg GmbH

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

- In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts 1067
- Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:
Christian Brünkmans/Christoph Thole, Handbuch Insolvenzplan

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

- Untreue eines Rechtsanwalts durch eigennützige Verwendung von Mandantengeldern; Vermögensnachteil bei bestehenden offenen Honorarforderungen** 1071
BGH, Beschl. v. 26. 11. 2019 – 2 StR 588/18
- Zuständigkeitsbestimmung des Insolvenzgerichts bei einem inhaftierten Schuldner** 1074
OLG Brandenburg, Beschl. v. 10. 10. 2019 – 1 AR 43/19 (SA Z)
- Versagung der Verfahrenskostenhilfe für Insolvenzschuldnerin wegen mangelnder Bedürftigkeit; Berechnung nach § 850c ZPO** 1075
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 10. 12. 2019 – 3 WF 120/19
- Präklusionswirkung für bereits vor Tabelleneintragung von Forderungsfeststellungsvermerks vorhandener materiell-rechtlicher Einwendungen** 1076
OVG NRW, Beschl. v. 16. 12. 2019 – 9 B 618/19
- (Kein) Rechtsschutzbedürfnis für direkte Insolvenzfeststellungsklage eines Sozialversicherungsträgers bei (deklaratorisch wirkender) Prüfungsmitteilung ohne VA-Charakter** 1077
LSG Hessen, Urt. v. 30. 1. 2020 – L 1 KR 683/18
- Anspruch auf Insolvenzgeld nur bei belastbaren Anhaltspunkten für offensichtliche Masselosigkeit bei vollständiger Einstellung der Betriebstätigkeit als Insolvenzereignis** 1082
LSG Schleswig-Holstein, Urt. v. 22. 11. 2019 – L 3 AL 5/18

| | |
|--|------|
| Anfechtbarkeit einer inkongruenten Abtretung des Schuldners | 1086 |
| <i>LG Hamburg, Urt. v. 3. 2. 2020 – 307 O 9/18 (n. rkr.)</i> | |
| Rückzahlungsanspruch gegen den Insolvenzverwalter über das Vermögen eines Schuldners auf Grund der Übererfüllung der Abführungspflicht | 1090 |
| <i>LG Leipzig, Urt. v. 8. 2. 2018 – 01 O 3139/16</i> | |
| (Persönliche) Pflicht zur Abgabe der Einkommensteuererklärung bei Insolvenz in Eigenverwaltung | 1093 |
| <i>FG Düsseldorf, Urt. v. 17. 12. 2019 – 13 K 3467/18 E</i> | |
| Einwendungsausschluss des GmbH-Geschäftsführers bei unterlassenem Widerspruch gegen die Anmeldung der in (Körperschafts-)Steuerforderungen gilt auch bei dessen persönlicher Einkommensteuerfestsetzung | 1095 |
| <i>FG Rheinland-Pfalz, Urt. v. 23. 1. 2020 – 6 K 1497/16</i> | |
| • Insolvenzsteuerrecht | |
| Keine Entlastung des Geschäftsführers einer GmbH in der Krise aufgrund hypothetischer Kausalität bezogen auf ein mögliches Verhalten eines vorläufigen Insolvenzverwalters | 1096 |
| <i>BFH, Urt. v. 22. 10. 2019 – VII R 30/18</i> | |
| • Vergütungsrecht | |
| Darlegung eines besonderen zu versichernden Haftungsrisikos durch den Sachwalter | 1099 |
| <i>AG Hannover, Beschl. v. 29.4.2020 – 905 IN 168/20 – 1 –</i> | |

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkman • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • RA Prof. Dr. Torsten Martini • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH a.D. Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Vors. RiOLG Katrin van Rossum • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RA Ralph Veil • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand – Ehemalige Herausgeber: • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohm

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen

Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

Jahresabonnement: € 738,00

Preis für das Einzelheft: € 29,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 2568-6380

Mitteilungen

D3-293

5

der deutschen Patentanwälte
Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

111. Jahrgang Mai 2020



Aus dem Inhalt

Beiträge

- | | |
|---------------------------------|--|
| Aymaz / Horn / Karaosmanoğlu | Rechtliche Vorgaben für einen neuen Anlauf zur Ratifizierung des UPC-Übereinkommens – Wie kann es trotz Brexit und Entscheidung des BVerfG noch gerettet werden? |
| Wallinger | Auslegung und erfinderische Tätigkeit – Anmerkung zur Entscheidung Gaseinspritzsystem |
| Wirtz | Aktuelles aus dem Markenrecht – Das Markenrechtsmodernisierungsgesetz (MaMoG) – 2. Teil: Neue amtliche Löschungs- und Verfallsverfahren |
| Reitboeck | Wem Arbeitnehmererfindungen in den USA gehören |

Entscheidungen

- | | |
|-----------------------|--|
| BGH | Gaseinspritzsystem – Auslegung und erfinderische Tätigkeit |
| BGH | Tadalafil – Studien zur Dosis-Wirkungs-Beziehung sind häufig veranlasst |
| BPatG | Zangengriffsystem – Prüfungskompetenz der Gebrauchsmusterstelle |
| EuGH | Fack Ju Göthe – Prüfung der Sittenwidrigkeit eines Filmtitels |
| BGH | Chickenwings – kein Schadensersatz für entgangenen Gewinn bei unberechtigter Abmahnung |
| DPMA Schiedsstelle | Erfindungswert bei Gemeinschaftserfindung zweier Unternehmen |
| BPatG | MOSFET-Vorrichtung – Titel der Beschreibung |

Mitteilungen der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

111. Jahrgang
München, Heft 5
Mai 2020
Seiten 197 – 244
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)



Freischaltung der
recherchierbaren Onlineausgabe:
Kundenservice Wolters Kluwer Online
+ 49 (221) 9 43 73-70 50
onlineservice@wolterskluwer.com

Inhalt

Beiträge

| | | |
|---|---|-----|
| Aymaz / Horn / Karaosmanoğlu | Rechtliche Vorgaben für einen neuen Anlauf zur Ratifizierung des UPC-Übereinkommen – Wie kann es trotz Brexit und Entscheidung des BVerfG noch gerettet werden? | 197 |
| Wallinger | Auslegung und erfinderische Tätigkeit – Anmerkung zur Entscheidung Gas-einspritzsystem | 205 |
| Wirtz | Aktuelles aus dem Markenrecht – Das Markenrechtsmodernisierungsgesetz (MaMoG) – 2. Teil: Neue amtliche Lösungs- und Verfallsverfahren | 210 |
| Reitboeck | Wem Arbeitnehmererfindungen in den USA gehören | 213 |

Entscheidungen

| | | |
|---------------------------|--|-----|
| | Patent | |
| BGH | Urt. vom 19.12.2019, X ZR 143/17 – Gaseinspritzsystem Auslegung und erfinderische Tätigkeit | 218 |
| BGH | Urt. vom 21.1.2020, X ZR 65/18 – Tadalafil Studien zur Dosis-Wirkungs-Beziehung sind häufig veranlasst Leitsatz | 222 |
| | Gebrauchsmuster | |
| BPatG | Beschl. vom 13.3.2019, 35 W (pat) 18/18 – Zangengriffsystem Prüfungskompetenz der Gebrauchsmusterstelle | 227 |
| | Marke | |
| EuGH | Urt. vom 27.2.2020, C-240/18 – Fack Ju Göthe Prüfung der Sittenwidrigkeit eines Filmtitels | 228 |
| BGH | Urt. vom 19.9.2019, I ZR 116/18 – Chickenwings Kein Schadensersatz für entgangenen Gewinn bei unberechtigter Abmahnung Leitsätze | 233 |
| | Design – Leitsatz | 237 |
| | Urheberrecht – Leitsatz | 237 |
| | Arbeitnehmererfinderrecht | |
| DPMA Schiedsstelle | Einigungsvorschlag vom 30.1.2018, Arb.Erf. 36/16 – Vereinbarung nach Freiwerden einer Dienstleistung | 237 |

Inhalt

| | | |
|--------------------|---|-----|
| | Lizenzrecht – Leitsatz | 240 |
| | Wettbewerbsrecht – Leitsatz | 240 |
| | Verfahrensrecht | |
| BPatG | Beschl. vom 5.3.2020, 7 W (pat) 1/19 – MOSFET-Vorrichtung Titel der Beschreibung | 202 |
| OLG Bamberg | Urt. vom 30.1.2019, 8 U 159/18 – Forderung aus Bürgschaftsverpflichtung Wirksames Zustandekommen einer Gerichtsstandsvereinbarung Leitsätze | 242 |

Rezension

| | | |
|----------------------------|---|-----|
| Graf v. der Groeben | Paul, Lexikon Gewerblicher Rechtsschutz | 244 |
|----------------------------|---|-----|

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info@kollner.eu. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Stefan Schohe, München, Dipl.-Biol. Dr. phil. nat. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Margaretha Pirzer, Telefon 089/3 60 07-32 59, margaretha.pirzer@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Köln, Luxemburger Straße 449, Postadresse: 50926 Köln, Telefon 02 21/9 43 73-70 00, Telefax 02 21/9 43 73-72 01, www.wolterskluwer-online.de/gwrs

Kundenservice: Telefon 026 31/8 01-22 22, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com

© 2020 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang Gesamtpreis 269,00 € inkl. 17,60 € MwSt. zzgl. Versandkosten (18,00 € Inland/35,40 € Ausland). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 7 % MwSt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 26,90 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02 21/9 43 73-77 19, E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening, Telefon 02 21/9 43 73-77 60, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 39 vom 1. 1. 2020 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Siegburg

Druck: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 0026-6884

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****20**16. Mai 2020
74. Jahrgang
Seiten 907-950**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidebach,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:

D3-2187

Seite 907
Rechtsanwalt Tilman Hölldampf, Frankfurt a. M.
Zur zutreffenden Einordnung der „Kaskadenverweis“-
Entscheidung des EuGH v. 26.3.2020 = WM 2020, 688Seite 911
Notarassessor Matthias Miller, Würzburg, und
Rechtsanwalt Jan Nehring-Köppl, Stuttgart
Die präsenzlose Beschlussfassung in der GmbH
– Wahrung der Handlungsfähigkeit in Zeiten der
COVID-19-Pandemie –Seite 918
BVerfG, 5.5.2020 – 2 BvR 859, 1651, 2006/15, 980/16
Beschlüsse der EZB zum Staatsanleihekaufprogramm
kompetenzwidrigSeite 936
EuGH, 23.4.2020 – Rs. C-640/18
Zur Auslegung von Art. 2 Abs. 3 der Richtlinie 78/660/EWG
im Hinblick auf den Grundsatz der Bilanzwahrheit einer AG
bei Erwerb einer Finanzanlage, deren Bezahlung über
längeren Zeitraum gestaffelt und zinsfrei erfolgtSeite 940
BGH, 20.2.2020 – V ZB 131/19
Zu den Wirkungen für das Verteilungsverfahren, wenn die
Zwangsvollstreckung aus dem Titel, auf dessen Grundlage
der Gläubiger die Zwangsversteigerung betreibt, auf die
Vollstreckungsgegenklage des Schuldners nach Erteilung
des Zuschlags für unzulässig erklärt wird; zur Behandlung
des Verteilungserlöses in Bezug auf Gläubiger einer auf-
grund des Zuschlags erloschenen Grundschuld, aus der die
Zwangsvollstreckung nicht betrieben worden ist



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Rechtsanwalt Tilman Hölldampf, Frankfurt a. M.

Zur zutreffenden Einordnung der „Kaskadenverweis“-Entscheidung des EuGH v. 26.3.2020 = WM 2020, 688 907

Notarassessor Matthias Miller, Würzburg, und Rechtsanwalt Jan Nehring-Köppl, Stuttgart

Die präsenzlose Beschlussfassung in der GmbH – Wahrung der Handlungsfähigkeit in Zeiten der COVID-19-Pandemie – 911

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

BVerfG 5.5.2020 2 BvR 859, 1651, 2006/15, 980/16* Beschlüsse der EZB zum Staatsanleihekaufprogramm kompetenzwidrig 918

OLG Frankfurt a. M. 11.3.2020 17 U 168/19 Maßgeblichkeit der (konkludenten) Absprache der Vertragsparteien für Konvertierungszeitpunkt einer echten Fremdwährungsschuld 934

Gesellschaftsrecht

EuGH 23.4.2020 Rs. C-640/18* Zur Auslegung von Art. 2 Abs. 3 der Richtlinie 78/660/EWG im Hinblick auf den Grundsatz der Bilanzwahrheit einer AG bei Erwerb einer Finanzanlage, deren Bezahlung über längeren Zeitraum gestaffelt und zinsfrei erfolgt 936

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 21.11.2019 V ZB 75/19* Kein allgemeiner Grundsatz, dass ein Grundstückseigentümer, der auf seinem Grundstück ein Mobilheim aufstellt, eine Verbindung mit dem Grund und Boden nur zu einem vorübergehenden Zweck im Sinne des § 95 BGB vornehmen will 938

Bundesgerichtshof 20.2.2020 V ZB 131/19* Zu den Wirkungen für das Verteilungsverfahren, wenn die Zwangsvollstreckung aus dem Titel, auf dessen Grundlage der Gläubiger die Zwangsversteigerung betreibt, auf die Vollstreckungsgegenklage des Schuldners nach Erteilung des Zuschlags für unzulässig erklärt wird; zur Behandlung des Verteilungserlöses in Bezug auf Gläubiger einer aufgrund des Zuschlags erloschenen Grundschild, aus der die Zwangsvollstreckung nicht betrieben worden ist 940

Sonstiges

Bundesgerichtshof 24.9.2019 VI ZB 39/18*

Gestattungsverfahren gemäß § 14 Abs. 3 - 5 TMG eine Zivilsache im Sinne von Art. 1 Abs. 1 Brüssel-Ia-VO; zur (unterstellten) Anwendbarkeit der datenschutzrechtlichen Vorschriften des Telemediengesetzes auf den Facebook-Messenger; zur Qualifizierung des § 14 Abs. 3 - 5 TMG als eine Rechtsvorschrift, die in einer demokratischen Gesellschaft eine notwendige und verhältnismäßige Maßnahme zum Schutz des in Art. 23 Abs. 1 Buchst. j DS-GVO genannten Ziels der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche darstellt; zum Diensteanbieter im Sinne von § 14 Abs. 3 TMG 943

Bücherschau

Lutter

Umwandlungsgesetz (UmwG) – Kommentar mit systematischer Darstellung des Umwandlungssteuerrechts und Kommentierung des SpruchG, hrsg. von Walter Bayer und Jochen Vetter, 6. Aufl.
Rezensent: Dr. Sascha Stiegler, LL.M., Berlin 950

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Klenle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Vizepräsident des BGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopf, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Richard-Sorge-Straße 6a/b, 07747 Jena, E-Mail: info@mediatext.de

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2020 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Marken



Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Markenrecht

Herausgeber

Prof. Joachim Starck
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Art.-Nr. 56567005

Prof. Dr. Olaf Sosnitza
Universität Würzburg
Richter am Oberlandesgericht a.D.



Fachbeirat

**RAin Dr. Verena
v. Bomhard**
Alicante

RA Dr. Alexander Dröge
Markenverband e.V.

**Prof. Dr. Maximilian
Haedicke**
Universität Freiburg

Prof. Dr. Annette Kur
*Max-Planck-Institut
München*

**RA Prof. Dr. Alexander
v. Mühlendahl**
München

**RA Prof. Dr. Christian
Rohnke**
Karlsruhe

Beate Schmidt
*Präsidentin des
Bundespatentgerichts*

.... Aufsätze

Feddersen Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs im Markenrecht im Jahr 2019 169

Blick ins Ausland:

Cao The Fourth Revision of the Chinese Trade Mark Law 181

Rechtsprechung

EuGH Coty Germany 186

EuGH Cooper International Spirits u.a. 190

BGH Front kit 195

BGH #darferdas? II 199

OLG Köln „Clown“ 201

49. Jahrgang / April 2020 / Nr. 2



Der Gesellschaftsrechtler

DB-Z 288

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Susanne Kalss/Melanie Hollaus
Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz

Nikolaus Adensamer/Maximilian Breisch/Georg Eckert
COVID-19: Beschlussfassungen bei Kapitalgesellschaften

**Sonja Bydlinski/Judith Pilles/Marielouise Gregory/
Christian Stögerer**
Überlegungen zum Verfahren nach § 95a Abs 6 AktG

Sixtus-Ferdinand Kraus
Zustimmung des Aufsichtsrats zum Vorlagerecht des Vorstands?

Sebastian Sieder
Aktividivende (Scrip Dividend)

Julia Nicolussi
Wiederkaufsrecht und Gesamtrechtsnachfolge

Der Konzern
Reichweite des kartellrechtlichen Konzernprivilegs

Aus der aktuellen Rechtsprechung
OGH-Entscheidungen zum Firmenbuch und zu Kapitalgesellschaften

Unternehmensrecht aktuell
Überblick zur COVID-19-Gesetzgebung
Österreichische und europäische Finanzmarktaufsicht

Inhalt

| | |
|--|-----|
| SUSANNE KALSS Öffentliche Förderungen und Dividendenausschüttungen in COVID-19-Zeiten..... | 77 |
| THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN Unternehmensrecht aktuell | 79 |
| SUSANNE KALSS / MELANIE HOLLAUS Flexibilisierung des Gesellschaftsrechts - ein weitreichender Schritt durch das Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Gesetz | 84 |
| NIKOLAUS ADENSAMER / MAXIMILIAN BREISCH / GEORG ECKERT COVID-19: Beschlussfassungen bei Kapitalgesellschaften | 99 |
| SONJA BYDLINSKI / JUDITH PILLES / MARIELOUISE GREGORY / CHRISTIAN STÖGERER Die Ausnahme für marktübliche Geschäfte im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb..... | 113 |
| SIXTUS-FERDINAND KRAUS Kann der Aufsichtsrat das Vorlagerecht des Vorstands seiner Zustimmung unterstellen? | 118 |
| SEBASTIAN SIEDER Aktividivende (Scrip Dividend)..... | 123 |
| JULIA NICOLUSSI Wiederkaufsrecht und Gesamtrechtsnachfolge | 132 |
| DER KONZERN: Zur Reichweite des kartellrechtlichen Konzernprivilegs bei Gemeinschaftsunternehmen (Axel Reidlinger / Franz Stenitzer) | 137 |

Aus der aktuellen Rechtsprechung

| | |
|--|---------------|
| OGH Zur Rechtsmittellegitimation des GmbH-Gesellschafters im Firmenbuchverfahren | 144 |
| Rücktritt eines GmbH-Geschäftsführers..... | 146 |
| Bestellung eines Kollisionskurators für eine GmbH..... | 148 |
| Verfahren über die Barabfindung der ausscheidenden Aktionäre | 150 |
| Rezensionen | 117, 122, 151 |

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zifrieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2020 Print & Online: € 215,- inkl MwSt., zzgl. Versandkosten. Preis des Einzelheftes: € 45,- inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlages gelten die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:
Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@lindeverlag.at
<http://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235X
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991
Gesellschafter: Frau Anna Jentzsch (35 %) und
Herr Benjamin Jentzsch (65 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Anzeigenverkauf und -beratung:
Gabriele Hladik, Tel.: +43 1 24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
Martin Moser, Tel.: +43 676 410 36 05
E-Mail: moser@mediaprojekte.at

Herstellung
jentzsch
DRUCKEREI

Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(<http://www.jentzsch.at>)

ZEITSCHRIFT FÜR
BANK- UND

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z183

MAI 2020

68. Jahrgang

Aus dem Inhalt

BERATUNGSPFLICHTEN
DER BANK

GENOSSENSCHAFTEN

GRENZÜBERSCHREITENDE
PENSIONSKASSEN-
GESCHÄFTE

2. COVID-19-
JUSTIZ-BEGLEITGESETZ

HERAUSGEGEBEN VON DER
ÖSTERREICHISCHEN BANKWISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

Linde

Bank
Verlag

BANKARCHIV



| | |
|---|-----|
| Newsline | |
| <i>Franz Rudorfer</i> | 285 |
| Neues in Kürze | |
| <i>Dominik Damm</i> | 299 |
| Börseblick – Coronacession – Virus trifft Börse und Wirtschaft empfindlich | |
| <i>Paul Severin</i> | 301 |

ABHANDLUNGEN

| | |
|---|-----|
| Beratungspflichten der Bank bei der Einrichtung von Gemeinschaftskonten und Gemeinschaftsdepots | |
| <i>Christian Rabl / Lukas Herndl</i> | 303 |
| Warum Genossenschaften ihr Vermögen zusammenhalten sollten – Anmerkung zum Beitrag „Genossenschaft, spalte dich!“ von Dr. Manuel Ritt-Huemer und Dr. Zurab Simonishvili in ÖBA Heft 5/2019, 328–338. | |
| <i>Holger Blisse</i> | 317 |
| Was sind grenzüberschreitende Pensionskassengeschäfte? – Aufsichtsrechtliche Aspekte eines Pensionskassenvertrags einer österreichischen Pensionskasse mit einem ausländischen Arbeitgeber | |
| <i>Michael Reiner</i> | 320 |

BERICHTE UND ANALYSEN

| | |
|---|-----|
| Die Stundung von Zahlungen bei Kreditverträgen nach dem 2. COVID-19-Justiz-Begleitgesetz | |
| <i>Bernhard Koch</i> | 330 |
| Was ist eigentlich ... Brand Experience? | |
| <i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i> | 342 |

RECHTSPRECHUNG DES OGH

| | |
|--|-----|
| 2663. Verteilung des Verwertungserlöses bei gleichrangigen Forderungen eines Gläubigers. OGH 11. 9. 2019, 3 Ob 49/19f (mit Anm von <i>M. Harnoncourt</i>) | 344 |
| 2664. Zum „Spätücktritt“ vom Lebensversicherungsvertrag. OGH 10. 2. 2020, 7 Ob 4/20v | 345 |
| 2665. Zur datenschutzrechtlichen Haftung für unrichtige Bonitätsauskünfte. OGH 27. 11. 2019, 6 Ob 217/19h | 348 |
| 2666. Zur Verjährung von Schadenersatzansprüchen wegen fehlerhafter Anlageberatung. OGH 18. 11. 2019, 8 Ob 118/19i | 350 |
| 2667. Zur Abtretung des grundbücherlichen Lösungsanspruchs. OGH 19. 11. 2019, 10 Ob 70/19w | 351 |
| 2668. Zur <i>laesio enormis</i> beim Optionsvertrag. OGH 28. 11. 2019, 9 Ob 69/19s | 352 |
| 2669. Zur Restschuldbefreiung ohne Kostendeckung. OGH 25. 10. 2019, 8 Ob 63/19a | 354 |

2670. Zur Frage der amtswegigen Restschuldbefreiung nach § 280 IO.
OGH 16. 12. 2019, 8 Ob 51/19m _____ 355

2671. Zur Rekurslegitimation von Insolvenzgläubigern nicht fälliger Forderungen.
OGH 25. 10. 2019, 8 Ob 82/19w _____ 356

ERKENNTNISSE DES EUGH

97. In einem Verbrauchercreditvertrag müssen die Modalitäten für die Berechnung der Widerrufsfrist in klarer, prägnanter Form angegeben werden, was der Vorgangsweise, diesbezüglich einen bloßen Kaskadenverweis auf nationale Vorschriften in den Vertrag aufzunehmen, entgegensteht.
EuGH (6. Kammer) 26. 3. 2020, C-66/19, JC/Kreissparkasse Saarlouis
(mit Anm von Ch. Schöller) _____ 356

35. WORKSHOP DER AWG – FIRST CALL FOR PAPERS _____ 343

In diesem Heft inserieren: Donau Universität Krems, S. 302; OeKB, U 2; Raiffeisen Bank International, U 3.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);

Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009);

RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);

RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > BankVerlag > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. Markus Bunk – Herausgeber: Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinski; Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger; Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss; RA Dr. Markus Kellner; Prof. (FH) Mag. Otto Lucius; ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz; Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul; Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler; RA Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl; Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper; Univ.-Prof. Dr. Martin Spitzer; Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner; Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA; Hofrätin des OGH Hon.-Prof. Dr. Wilma Dehn; Prof. Dr. Andreas Dombret; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss; Dir. Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler; Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke; Prof. (FH) Dr. Armin Kammel, LL.M. (London), MBA (CLU); Hon.-Prof. Dir. Dr. Bernhard Koch; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Helmut Koziol; Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger.

Verleger: (Offenlegung gem. § 25 Abs 1 bis 3 Mediengesetz) LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A 1210 Wien, Tel.: +43 1 24 630 Serie. Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentsch (mit 99%) und Mag. Andreas Jentsch (mit 1%). Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr / BankVerlagWien, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien. Unternehmensgegenstand: Verlag wissenschaftlicher Bücher und Zeitschriften, insb. der Zeitschrift BankArchiv, der Bankwissenschaftlichen Schriftenreihe und der Diskussionsreihe Bank & Börse. Der Bank Verlag Wien ist eine Abteilung der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, gemeinnütziger Verein. Geschäftsführer: Dr. Markus Bunk, Frankgasse 10/7, A 1090 Wien, Tel.: +43 1 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. Franz König, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 0664/735 88 450; Druck: novographic Druck GmbH, Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2020: € 286 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Es wird weiterhin auf die AGB für Zeitschriftenautoren des Linde Verlags verwiesen (www.lindeverlag.at/agb): Die Autorin bzw. der Autor räumt dem Linde Verlag für die Dauer des Vertrages alle durch die Verwertungsgesellschaft Literar Mechana wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche nach deren Satzung, Wahrnehmungsvertrag und Verteilungsplan zur gemeinsamen Einbringung ein. Der Autor ist damit einverstanden, dass der Linde Verlag den ihm nach den jeweils geltenden Verteilungsplänen der Verwertungsgesellschaft Literar Mechana zustehenden Verlagsanteil direkt ausgezahlt erhält, wobei sich der Autor verpflichtet, der Literar Mechana gegenüber die Rechtseinräumung an den Linde Verlag bei der Werkmeldung zu bestätigen. Der Anteil des Autors bleibt davon unberührt. Für die Auszahlung und Abrechnung der durch die Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte und gesetzlichen Vergütungs- und Beteiligungsansprüche gelten deren Verteilungsbestimmungen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

BANKARCHIV

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht****16**18. April 2020
74. Jahrgang
Seiten 717-760**WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

03-2187

Redaktion:Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinVizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
KarlsruheRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,
Mainz**AUS DEM INHALT:**Seite 717
Prof. Dr. Michael Nietsch, Wiesbaden
Kapitalmarkttransparenz und Marktmanipulation
– Überlegungen zur Tatbestandsverwirklichung des
§ 119 Abs. 1 WpHG durch Nichterfüllung kapitalmarkt-
rechtlicher Transparenzpflichten –Seite 726
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold, Gauting
Gewerbemietverträge in Zeiten der Corona-PandemieSeite 735
BGH, 18.2.2020 – XI ZR 390/19
Zur Frage, ob eine Bausparkasse das Kündigungsrecht nach
§ 5 Abs. 3 ABB verwirkt, wenn sie die Nichtzahlung von
Regelsparbeiträgen jahrelang hingenommen hatSeite 736
OLG München, 28.2.2020 – 8 U 5467/19
Zu Zahlungsauslösediensten bei Teilnahme an unerlaubten
Glücksspielen im Internet (Rechtsnatur, Prüfungs- und Warn-
pflicht von Banken) sowie zur Einordnung von durch den
GlÜStV begründeten Verpflichtungen sowie der zur Über-
wachung ihrer Erfüllung bestehenden Aufsichtspflichten als
öffentlich-rechtlicher NaturSeite 749
VG Frankfurt a. M., 26.3.2020 – 5 L 744/20.F
Zum Eilrechtsschutz auf Untersagung der Durchführung einer
Hauptversammlung angesichts der COVID-19-PandemieSeite 750
BGH, 11.3.2020 – VII ZB 38/19
Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der Gläubiger
durch die Vorlage eines vollstreckbaren Auszugs aus der
Insolvenztabelle den Nachweis einer Forderung aus vorsätz-
lich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstre-
ckungsprivileg des § 850f Abs. 2 ZPO führen kann (An-
schluss an BGH, 4.9.2019, WM 2019, 1923)WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Michael Nietsch, Wiesbaden
Kapitalmarkttransparenz und Marktmanipulation
– Überlegungen zur Tatbestandsverwirklichung des § 119 Abs. 1 WpHG durch Nichterfüllung kapitalmarktrechtlicher Transparenzpflichten – 717
- Prof. Dr. Hans-Michael Krepold, Gauting
Gewerbemietverträge in Zeiten der Corona-Pandemie 726

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 18.2.2020 XI ZR 390/19 Zur Frage, ob eine Bausparkasse das Kündigungsrecht nach § 5 Abs. 3 ABB verwirkt, wenn sie die Nichtzahlung von Regelsparbeiträgen jahrelang hingenommen hat 735
- OLG München 28.2.2020 8 U 5467/19 Zu Zahlungsauslösediensten bei Teilnahme an unerlaubten Glücksspielen im Internet (Rechtsnatur, Prüfungs- und Warnpflicht von Banken) sowie zur Einordnung von durch den GlüStV begründeten Verpflichtungen sowie der zur Überwachung ihrer Erfüllung bestehenden Aufsichtspflichten als öffentlich-rechtlicher Natur 736
- LG Düsseldorf 10.10.2019 8 O 398/18 Zur Frage von Erstattungs- und Schadensersatzansprüchen gegenüber einem Kreditinstitut im Zusammenhang mit der Zahlungsabwicklung für die Teilnahme an Online-Glücksspielen 740
- LG Ulm 16.12.2019 4 O 202/18* Zur Rechtsnatur einer Zahlungsanweisung bei einheitlichem Zahlungsdiensterahmenvertrag, von § 4 Abs. 1 Satz 2 GlüStV sowie zur internationalen gerichtlichen Zuständigkeit 742

Gesellschaftsrecht

- VG Frankfurt a. M. 26.3.2020 5 L 744/20.F Zum Eilrechtsschutz auf Untersagung der Durchführung einer Hauptversammlung angesichts der COVID-19-Pandemie 749

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 11.3.2020 VII ZB 38/19 Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der Gläubiger durch die Vorlage eines vollstreckbaren Auszugs aus der Insolvenztabelle den Nachweis einer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstreckungsprivileg des § 850f Abs. 2 ZPO führen kann (Anschluss an BGH, 4.9.2019, WM 2019, 1923) 750
- Bundesgerichtshof 12.3.2020 IX ZB 68/18 Unzulässigkeit einer sofortigen Beschwerde des Insolvenzverwalters gegen die Ablehnung seines Vergütungsantrags, wenn der Beschwerdeantrag ausschließlich auf die Feststellung einer rechtswidrigen Verfahrensverzögerung gerichtet ist 751

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

| | | | | |
|-------------------|-----------|------------|---|-----|
| Bundesgerichtshof | 25.7.2019 | I ZB 82/18 | Art. 31 Abs. 2 CMR kein Hindernis für eine Aussetzung des später vor einem Gericht eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union anhängig gemachten Verfahrens in entsprechender Anwendung von Art. 29 Abs. 1 Brüssel-Ia-VO; Leistungsklage vor einem Gericht eines Mitgliedstaates der Europäischen Union neue Klage wegen „derselben Sache“ im Sinne von Art. 31 Abs. 2 Satz 1 CMR gegenüber einem bereits anhängigen Verfahren um eine negative Feststellungsklage vor einem Gericht eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Rechtsprechungsänderung); zur entsprechenden Anwendung des Art. 30 Brüssel-Ia-VO zur Aussetzung eines Verfahrens wegen Sachzusammenhangs mit einem anderen Verfahren | 751 |
| Bundesgerichtshof | 19.9.2019 | I ZR 64/18 | Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Verspätungsschaden im Sinne des Art. 23 Abs. 5 CMR neben einem außerdem entstandenen Güterschaden im Sinne von Art. 23 Abs. 1 CMR wegen der Beschädigung oder des Verlusts des Transportgutes ersatzfähig ist; zur Aufrechnungsmöglichkeit des Schuldners einer Forderung, hinsichtlich deren Gesamtgläubigerschaft gemäß § 428 BGB besteht, mit einer Gegenforderung, die ihm nur gegenüber einem oder einzelnen der Gesamtgläubiger zusteht, mit Blick auf die erforderliche Gleichartigkeit der Forderungen; zur Anspruchsberechtigung des Absenders und des Empfängers im Verhältnis zum Frachtführer für die in Art. 17 CMR bestimmten Ansprüche wegen Verlust, Beschädigung und Überschreitung der Lieferfrist | 755 |

Bücherschau

| | | |
|---------------------------------------|---|-----|
| Karsten Umuß | Corporate Compliance Checklisten, 4. Aufl. | 760 |
| Astrid Auer-Reinsdorff/Isabell Conrad | Handbuch IT- und Datenschutzrecht, 3. Aufl. | 760 |

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Vizepräsident des BGH Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Karlsruhe; Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorfstraße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: h.back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen, Telefon (0 60 51) 5 38 38-10.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 97,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,40) + € 7,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,52 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2020 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

ÖJZ aktuell 433

Beiträge

→ Behördliche Verbote und Vertrag 437

Die Krise wird gerne als Stunde der Exekutive bezeichnet, was sich aktuell bewahrheitet. Behördliche Verbote bestimmen das Geschehen und wirken sich dabei zwangsläufig auch auf Verträge aus. Der Beitrag steckt den Rahmen ab, den das Zivilrecht dafür bereitstellt.

Von Alexander Wilfinger

→ Rechtliche Maßnahmen zur Bewältigung von COVID-19 440

Das „2019 neuartige Coronavirus“ (SARS-CoV-2) unterliegt seit 27. 1. der Anzeigepflicht nach dem EpG. Die Verbreitung dieses Erregers und die Anzahl der Erkrankungen an COVID-19 sind in den Wochen danach rasant angestiegen. Der Verordnungsgeber und – mit etwas zeitlicher Verzögerung – auch der Gesetzgeber haben darauf reagiert und mit verschiedenen Maßnahmen gegengesteuert. Der Beitrag untersucht die verschiedenen Instrumente insb im Hinblick auf deren Auswirkungen auf verfassungsgesetzlich gewährleistete Rechte.

Von Wolfgang Heissenberger

→ Die rechtsanwaltliche Verschwiegenheit im Verfassungs- und im Strafrecht . . . 448

Ausreichende Absicherung oder Notwendigkeit einer Stärkung?

Die Debatte um die (verfassungs-)gesetzliche Absicherung des Anwaltsgeheimnisses ist wieder aufgeflammt. Der Beitrag setzt sich mit den aktuellen Forderungen nach einer verfassungsgesetzlichen wie auch einer weiter gehenden einfachgesetzlichen Absicherung der rechtsanwaltlichen Verschwiegenheit im Strafrecht auseinander.

Von Stephanie Öner

Evidenzblatt

→ Bestandrecht 454

OGH 24. 9. 2019, 5 Ob 66/19 w

64: Erhaltungspflicht für vom Mieter eingebaute Therme

→ Schuldrecht 456

OGH 28. 8. 2019, 7 Ob 103/19 a

65: Produkthaftung für mitverursachte Neurose

Mit Anmerkung von Lena Kolbitsch

OGH 30. 10. 2019, 9 Ob 65/19 b 458

66: Geltendmachung gemeinsamer Ansprüche nach dem TSchVG

→ Versicherungsvertragsrecht 460

OGH 29. 5. 2019, 7 Ob 212/18 d

67: Rechtsschutzdeckung für Rechtsverfolgung gegen andere („eigene“) Rechtsschutzversicherer

→ Zivilverfahrensrecht 462

OGH 30. 7. 2019, 10 Ob 6/19 h

68: „Irriges“ Vergreifen in Entscheidungsform nur bei zweifelsfreiem Entscheidungswillen

→ Strafprozessrecht 463

OGH 9. 10. 2019, 13 Os 61/19 y

69: Aussagen gegenüber SV²

OGH 17. 10. 2019, 15 Os 106/19 f 465

70: Falsa demonstratio non nocet

EvBl-Leitsätze

| | |
|--|-----|
| → Lauterkeitsrecht | 468 |
| OGH 30. 3. 2020, 4 Ob 32/20i 73: Für den Kauf wesentliche Informationen auf einem Online-Marktplatz | |
| OGH 30. 3. 2020, 4 Ob 34/20h | 468 |
| 74: Für rechtsverletzende Handlungen Dritter außerhalb des Unternehmensbetriebs wird grundsätzlich nicht gehaftet | |
| → Mietrecht | 469 |
| OGH 7. 4. 2020, 4 Ob 14/20t 75: Zession des Bestandzinses hindert die Räumung wegen Zahlungsverzugs nicht | |
| → Sachenrecht | 470 |
| OGH 24. 1. 2020, 8 Ob 124/19x 76: Freiheitsersitzung trotz Ortsabwesenheit des Berechtigten | |
| → Schadenersatzrecht | 470 |
| OGH 19. 12. 2019, 6 Ob 179/19w 77: Arzthaftung – Pflicht des Zahnarztes zur Weitergabe der von ihm gezielt abgefragten Informationen an den Anästhesisten | |
| → Sozialversicherungsrecht | 471 |
| OGH 17. 12. 2019, 10 ObS 49/19g 78: Unionsrechtskonforme Obergrenze der Pensionserhöhung 2018: € 4.980,- mtl Gesamtpension | |
| → Strafprozessrecht | 472 |
| OGH 20. 1. 2020, 12 Ns 75/19d 79: Kein Recht auf ges Richter nach § 36 Abs 2 StPO bei Bestimmung der Zuständigkeit durch OStA oder GenProk | |
| OGH 29. 1. 2010, 13 Os 97/19t | 473 |
| 80: Schlüssigkeit der NB für Anfechtung von Freispruch nötig | |

EuGH-Entscheidungen 474

Forum

| | |
|---|-----|
| → Die „verfehlte Entscheidungsform“ im Zivilprozess – neue Rechtsprechung des OGH | 478 |
| Anmerkung zu OGH 30. 7. 2019, 10 Ob 6/19h Von Thomas Klicka | |

Sprache und Recht

| | |
|--------------------------------|-----|
| → Ein Stern geht auf | 480 |
| Von Robert Fucik | |

Standards

| | |
|-------------------------------|-----|
| → Impressum | 436 |
| → Buchbesprechungen | 479 |